

# Lieber Nebelspalter!

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **67 (1941)**

Heft 18

PDF erstellt am: **05.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

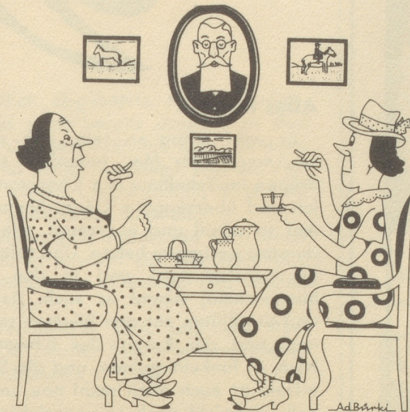
<http://www.e-periodica.ch>

## Lieber Nebelspalter!

Letzthin kam eine Frau aus dem Nachbarort zu mir. Ueber alle Untugend erhaben, ja selbst im Bewusstsein, des größten Vertrauens würdig zu sein, erzählte sie mir folgendes:

«Denken Sie sich, Fräulein, in unserer Gemeinde lebt ein Mann, angesehen und geehrt, und jedermann glaubt, daß er der Glückliche sei in der ganzen Umgegend. Nun erzählte mir die Gemeindegemeinschaft, daß dieser noble Herr sie zu sich kommen ließ, und ihr eine richtige Lebensbeichte ablegte, denn er hatte nicht wenig auf dem Gewissen. Aber er wußte, daß die Schwester verschwiegen ist und sicher niemandem etwas davon erzähle. Weil aber die Schwester wußte, daß ich ebenso verschwiegen bin wie sie, hat sie mir alles erzählt. Mich gruselt, wenn ich daran denke, was der alles angestellt hat. Und ich sage Ihnen, mein Mann und meine Schwägerin, sowie die

Nachbarin konnten es fast nicht glauben, als ich ihnen die Sache erzählte.»  
W. B.



«Tänkedi nu Frau Plöderli, mini Tochter hät sich uf ihren Geburtstag en Schtaubsuger g'wünscht, und was meinezi häzi übercho? ... Zwilling!»

## Ehedrama

Papa sitzt mit seinen zwei Töchtern in der Stube. Mama hat in der Küche zu tun. Auf einmal fällt draußen etwas mit großem Lärm auf den Boden.

Papa und seine zwei Töchter springen auf und stürzen nach der Türe, denn alle wollen sehen, was es da Fürchterliches gegeben hat.

«Halt!», donnert Papa seine zwei Töchter an. «Ihr blybed do, ich gohne goh luege!»

Und er schreitet hinaus, kalt und entschlossen, darauf gefaßt, Scherben vorzufinden, und bereit, ein Donnerwetter loszulassen.

Unterdessen hat aber Mama den Milchkessel schon längst wieder aufgehoben, denn nichts anderes als eben der Milchkessel ist ihr zu Boden gefallen, und lächelnd reicht sie ihn dem gestrengen Ehegemaal mit den Worten:

«Do, chasch mer grad drei Liter Milch goh hole!»  
fis

Besuchen Sie den prachtvollen Ausflugsplatz zum

# Scheffelstein ob St. Gallen

Telephon 21676  
Der neue Inh.: H. Krayß-Bollinger

Besonders **jetzt** ist ein

**Steiner** Radio-Abonnement  
vorteilhafter denn je!  
Steiner AG Bern

Nicht waschen - Seife sparen!

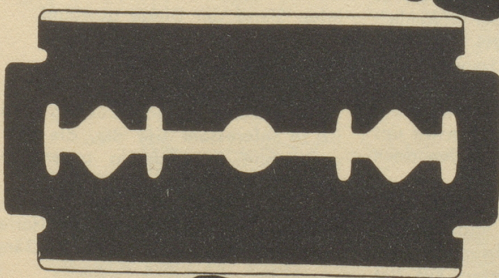
**Weißel  
Kragen**

2 Stück  
55 cts.

per Dzd. Fr. 3.—

Mit feinem Wäschestoff — 25 Formen

# DIE BLAUE



Der grosse Vorzug:  
Zweifach elektrisch  
gehärtet, deshalb  
schräfer und länger  
gebrauchsfähig.

10 Klingen Fr. 2.—

# GILLETTE

Pafßt auf alle Gillette Rasierapparate



## Kann man das Älterwerden regulieren?

Wie zahlreich sind die Fälle, wo das Nachlassen der physischen Elastizität schon in den besten Jahren auftritt. Aus der wissenschaftlichen Erkenntnis heraus, daß Jugendkraft nicht allein vom Geburtsjahr, sondern in erheblichem Maße von der Hormonversorgung abhängt, ist das Hormon-Präparat «Titus-Perlen» geschaffen worden. In der Versorgung mit Hormonen, die zur Hebung der Kräfte beitragen, liegt die Bedeutung der Titus-Perlen. Auf Wunsch übersenden wir Ihnen gern kostenlos eine Probe und die hochinteressante Broschüre «Neues Leben.»

Preis: 100 Stück Titus-Perlen für Männer Fr. 14.—, Kurpackung 300 St. Fr. 36.—, 100 Stück Titus-Perlen für Frauen Fr. 15.50. In allen Apotheken zu haben.



**GUTSCHNEINI Pharmacie Internationale Dr. F. Hebeisen, Poststraße 6, Zürich 1 (16).**

Senden Sie mir eine Probe sowie wissenschaftliche Abhandlung gratis. 50 Cts. in Briefmarken für Porto füge ich bei.

Frau./Fr./Herr .....

Ort: .....

Strasse: .....